

# Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017 des KSV Unterwössen

Datum 24.02.2017  
Beginn: 21:00 Uhr  
Ende: 22:01 Uhr  
Ort: MEF  
Teilnehmer: 19

Bevor die JHV begann, trafen sich die KSV-Mitglieder zu einem gemütlichen gemeinsamen Abendessen, um sich für das Kommende zu stärken.

Dieses wurde in bekannt großzügiger Weise vom 1. Vorstand Dr. Hellmut Münch gespendet.

## **Tagesordnung:**

TOP1: Bericht der Vorstandschaft  
TOP2: Entlastung der Vorstandschaft  
TOP3: Neuwahlen  
TOP4: Sonstiges

## **TOP1: Bericht der Vorstandschaft**

### 1. Vorstand: Hellmut

Hellmut rief das vergangene Jahr 2016 in Erinnerung und zählte auf, was sich im KSV alles ereignet hat:

Es wurden mehrere SV-Lehrgänge, eine Gürtelprüfung mit den Prüfern Burkhard Kufner und dem Landes-Prüfungs-Referenten Hans Sperl durchgeführt, ein Lehrgang „TKD meets JJ“ und ein spezieller 1. Hilfe-Kurs für Sportverletzungen abgehalten.

Das absolute Highlight dürfte die KSV-Gala zum 30-jährigen Bestehen des Vereins gewesen, die viele Vorführungen zeigte und viele Zuschauer in die Turnhalle lockte.

Er betonte, wie weit gefächert die Mitglieder von ihrem Herkommen bzw. ihrer Ausbildung sind. Es sind Schüler genauso vertreten wie Ingenieure und Ärzte. Im KSV sind sie allerdings alle gleich viel wert.

### 2. Vorstand: Burkhard

Ergänzend zu Hellmuts Bericht sprach Burkhard den SV-Lehrgang in Inzell für die BLSV-Jugend an, der von ihm und Dirk abgehalten wurde.

Er erinnerte an eine Aktion in der Vergangenheit, in der der Vereinsvorstand die Mitglieder dazu aufrief, ihre Vorstellungen vom einem effektiven Training sowie Verbesserungsvorschläge einzureichen. Dieser Aufruf brachte eine große Resonanz, aus der viele gute neue Ideen entwickelt wurden. Burkhard rief die Anwesenden dazu auf, auch ohne eine solche Aktion immer wenn es angebracht erscheint, Vorschläge zu unterbreiten oder konstruktive Kritik zu äußern. Die KSV-Mitglieder sollten nicht nur körperlich im Training fleißig sein, sondern durch ihre Vorschläge den Verein mitgestalten.

### 3. Vorstand: Wiktor

Wiktor Knosala gab in seinem Bericht die Bilanzen des KSV bekannt: Ins Jahr 2017 sind wir mit einem Guthaben von ca. € 1023,- gestartet, im Moment sind € 936,- in der Kasse, davon ca. € 400,- als Bargeld.

Er erläuterte, wie sich das Guthaben zusammensetzte und betonte, dass durch die vielfache unentgeltliche Unterstützung der KSV-Mitglieder aus der KSV-Gala ein Guthaben von ca. € 500,- zusammenkam.

Zu diesem guten Ergebnis trugen auch zahlreiche Spenden (z.B. für Mattenkauf) der Mitglieder bei. Allein Hellmut spendiert dem KSV nahezu regelmäßig etwa € 500,-!

Er dankte Jörg Stadter für die bereits geleistete Unterstützung, der ihn durch seine Mitarbeit deutlich entlastet hat.

Frank Düren erkundigte sich nach dem Verbleib des Kassenbuches, ohne Einsicht darin sah er sich außerstande, die Vorstandschaft zu entlasten.

Hellmut antwortete, dass der bestellte Kassenprüfer Daniel Schwab die korrekte Buchführung bestätigt hat, im KSV aber auf eine schriftliche „Absegnung“ verzichtet wird, um den Verwaltungsaufwand in Grenzen zu halten.

Wiktor zeigte, dass das Kassenbuch vorliegt und stellte es den Interessierten zur Einsicht zur Verfügung.

Daniel führte aus, dass er gewissenhaft alle Einnahmen und Ausgaben geprüft hat und alle Angaben mit den Belegen übereinstimmen.

Hellmut erwähnte, dass der KSV alle drei Jahre vom Rechnungsamt bzgl. seiner Buchführung überprüft werde und es bisher nie Anlass zu einer Beanstandung gegeben hätte.

Christine (Mitglied in verschiedenen anderen Vereinen seit 2009) sagte, dass dort überall eine schriftliche Bestätigung ausgefüllt werde.

Jörg dagegen (ebenfalls Mitglied in mehreren anderen Vereinen) betonte, dass dort nirgends eine schriftliche Bestätigung des Kassenprüfer verlangt werde.

Um die Diskussion abzukürzen, wurde folgendes abgesprochen:

Christine sollte sich erkundigen, ob sich in der letzten Zeit etwas am Vereinsrecht geändert hat (Hellmut meinte, dass strengere Regeln erst für Vereine gelten würden, die einen Haushalt über € 50.000,- hätten). Abhängig von ihren Erkenntnissen können Aktivitäten ins Auge gefasst werden.

Frank wurde gebeten, sich auf seinen Wunsch hin das Kassenbuch genauer anzuschauen.

## **TOP2: Entlastung der Vorstandschaft**

Da ein Mitglied aus dem KSV-Vorstand nicht mehr antritt, wurde die Entlastung der drei Vorstandsmitglieder einzeln vorgenommen.

Hellmut, Burkhard und Wiktor wurde gute Arbeit für den Verein bescheinigt und jeder einstimmig entlastet.

## **TOP3: Neuwahlen**

Da Wiktor aus zeitlichen Gründen nicht mehr für den Posten des Hauptkassiers antritt, dankte Hellmut ihm zum Abschied im Namen aller KSV-Mitglieder für seine bisherige Arbeit.

### Vorstandsschaft

1. Vorstand: Hellmut trat wieder an und wurde einstimmig wiedergewählt.
2. Vorstand: Auch Burkhard trat wieder an und wurde ebenso einstimmig wiedergewählt.
3. Vorstand: Als neues Mitglied im KSV-Vorstand wurde einstimmig Jörg Stadter gewählt.

### Weitere Posten

- Jugendleiter:* Aufgrund seiner guten Arbeit der letzten Jahre wurde Sascha einstimmig wiedergewählt.
- Pressewart:* Nachdem Stefan Wörnle als Webmaster schon den Internet-Auftritt des KSV verantwortet und auch regelmäßig Artikel verfasst, schlug Burkhard vor, ihn auch als Pressereferent einzusetzen. Stefan ist als Marketing-Experte ein Mann des Fachs. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.
- Kassenprüfer:* Um einmal wieder einen Wechsel in dieser Position zu bekommen, schlug Hellmut Frank Düren als neuen Prüfer vor. Er dankte Daniel für seine gute Arbeit in der Vergangenheit. Frank wurde einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt und nahm die Wahl an.

#### **TOP4: Sonstiges**

##### Geplante Aktivitäten:

- Gürtelprüfung. Hellmut wird 2017 wieder als KSV-Prüfer eingesetzt, der vereinsfremde Zweitprüfer steht noch nicht fest.
- Tauchschein: Hellmut bietet den KSV-Mitgliedern einen Tauchkurs an, der mit einer theoretischen Unterweisung in Grassau, einer Tauschschulung in Italien und der Prüfung am Chiemsee durchgeführt werden soll.
- Für den 23.07. ist ein Lehrgang mit dem Direktor des koreanischen Kummooyeh-Verbands (8. Dan, kor. Schwertkunst) geplant. Den Kontakt hat dankenswerterweise Frank vermittelt.
- Daniel hätte Kontakt zu einem Ju-Jutsu-Weltmeister, der bereit wäre, beim KSV einen Lehrgang abzuhalten. Hellmut schwebt dafür ein Termin im Herbst vor.
- Auch Hellmut und Frank hätten noch weitere spezielle Lehrgänge in Planung, die aber noch nicht spruchreif sind.

Hellmut sieht für das anstehende Jahr einen Nachholbedarf in den Teilaspekten „Würfe“ und „Bodentechniken“. Stefan will den Kontakt zu einem ihm gut bekannten Bodenspezialisten herstellen.

Sascha regt an, dass höhergraduierte Kyu-Grade (blau, braun) als Hilfstrainer im Mini-Training eingesetzt werden sollten. Dadurch würde er entlastet und die kommenden Danträger könnten Erfahrungen als Trainer sammeln. Dieser Vorschlag soll versucht werden umzusetzen.

Da jetzt Ende Februar die Übergangszeit für die Jahressichtmarken abläuft, erkundigte sich Burkhard nach einem Termin, wann diese den KSV-Mitgliedern zur Verfügung stehen werden. Es stellte sich heraus, dass sie bereits eingetroffen sind und nächstes Training mitgenommen werden.

Stefan regte an, dass alle Mitglieder, die in der umlaufenden Mitgliederliste ihre Handynummer angeben, in eine „Whats-App-Gruppe“ aufgenommen werden sollen. Dies wurde so beschlossen.

Damit ging die diesjährige Jahreshauptversammlung zu Ende, zu deren Abschluss nur der Dank an Hellmut für die Organisation und Bewirtung ergeht und die Glückwünsche ihn begleiten auf seinem schon am darauffolgenden Tag stattfindenden Flug nach Abu-Dhabi.

Burkhard